



„Gerontopsychiatrische  
 Vernetzung  
 in der Region Main-Rhön“  
 Karin Steininger-Manske  
 Katrin Jung  
 Gymnasiumstr. 14

## 13. Newsletter

Februar 2021

Als regelmäßiges Angebot informiert dieser Newsletter über:

- Neue Vorgaben und Richtlinien z.B. aus der Bay. Staatsregierung
- Fachtage, Messen regional und überregional
- Neue Projekte bzgl. Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen in der Region
- Sonstige interessante themenbezogene Informationen
- Aktivitäten der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

### Inhaltsverzeichnis

<b>Aus unserer Arbeit:</b> .....	<b>4</b>
1. Fortbildung für Betreuungsassistenten .....	4
2. Depression im Alter .....	4
3. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“ .....	4
4. „Auszeit für Ältere nach Verlusterfahrung“ .....	4
<b>Aus den Ministerien und anderen Gremien:</b> .....	<b>4</b>
5. Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessern durch Beratung vor Ort: Projekt des Bundespflegebevollmächtigten gestartet.....	4
6. Papst schafft neuen kirchlichen Gedenktag für Großeltern .....	5
<b>Fachtage, Kongresse und Seminare</b> .....	<b>5</b>
7. Online-Fachveranstaltung „Teilhabe bei Pflegebedürftigkeit und besonderen Bedarfssituationen“ .....	5
8. Digitale Weiterbildung „Demenz und Ehrenamt in der Arbeit mit älteren Menschen“ .....	5
9. Termine der regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken.....	6
10. Fachtag „Sucht im Alter“ .....	6
11. Online-Fachtage "Demenzsensible Kommune" Herausforderungen und Strategien .....	6
<b>Förderprogramme und Praxishilfen</b> .....	<b>6</b>

12. Soli-Flyer für Projekte! #wirhabenwasübrig .....	6
13. Handbuch zum Projekt „Förderung von Nachbarschaftshilfe durch Servicepunkte“: Unterstützung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen .....	7
14. Goldener Internetpreis 2021 .....	7
15. Jetzt bewerben: „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt“ .....	7
16. Bayerische Landesstiftung: Ausschreibung 2021 .....	7
17. Förderpreis der Stiftung für Soziale Psychiatrie .....	8
<b>Neues für Senioren und Seniorinnen: .....</b>	<b>8</b>
18. Broschüren des Deutschen Verkehrssicherheitsrats: Sicher mobil mit Rollator und Rollstuhl .....	8
19. Teilnehmende gesucht: Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter .....	8
20. Mitmachen beim Digitaltag 2021: Veranstaltungskalender gestartet .....	9
<b>Pflegende Angehörige: .....</b>	<b>9</b>
21. Ausgabe von FFP2-Schutzmasken an pflegende Angehörige .....	9
22. Ratgeber „Entlastung für die Seele“ in überarbeiteter Auflage erschienen .....	9
23. Pflege bei Demenz: Frauen stärker als Männer belastet, Kinder stärker als Ehepartner .....	10
<b>Ambulante Versorgung: .....</b>	<b>10</b>
24. Deutsche Alzheimer Gesellschaft: Impfen gegen Covid-19 auch zuhause möglich machen .....	10
25. Corona-Sonderregeln bis zum 31. März verlängert .....	10
26. Statistisches Bundesamt: Pflegestatistik 2019 veröffentlicht .....	10
27. S1 Leitlinie „Häusliche Versorgung, soziale Teilhabe und Lebensqualität bei Menschen mit Pflegebedürftigkeit im Kontext ambulanter Pflege unter den Bedingungen der COVID-19 Pandemie“ .....	11
28. Kabinett beschließt Gesetzentwurf zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege (DVPMG) .....	11
<b>Fachinformationen: .....</b>	<b>12</b>
29. Empfehlung: Neuer Ratgeber zu Depression im Alter .....	12
30. BGW bietet kostenlose psychologische Hilfe .....	12
<b>Kurzweiliges: .....</b>	<b>12</b>

31. Karikaturenwettbewerb zu Alter und Digitalisierung: Kalender 2021 und Postkarten .....	12
<b>Aus der Region: .....</b>	<b>13</b>
32. Kulturelle Genussmomente.....	13
33. Seniorenprojekt im Museum Georg Schäfer .....	13
34. Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld.....	13
<b>Unsere Dienstleistungen: .....</b>	<b>14</b>
35. Kompaktkurs Demenz .....	14
36. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön .....	14

## Aus unserer Arbeit:

### 1. Fortbildung für Betreuungsassistenten

Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr findet eine Wiederholung der Fortbildung „Der Tod gehört zum Leben“ am 19. Mai von 09.00 – 16.30 Uhr statt.

[Flyer im Anhang](#)

### 2. Depression im Alter

Die ersten Kontakte zu den Pflegediensten unserer Region haben stattgefunden, vielen herzlichen Dank an die entsprechenden Pflegedienstleitungen für die Bereitschaft zur Unterstützung.

Bereits bei den ersten Gesprächen wurde uns bestätigt, wie drängend das Thema gerade jetzt mit Corona ist und wir konnten schon einen kleinen Eindruck über Erfahrungen und Probleme gewinnen.

### 3. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“

Die Auszeiten nächstes Jahr finden vom 18. – 24. April 2021 und vom 12. – 18. September 2021 in Oberelsbach statt. Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Mail...](#)

### 4. „Auszeit für Ältere nach Verlusterfahrung“

Unsere neue Auszeit für ältere Menschen nach erlittenem Verlust will Möglichkeiten der Krisenbewältigung aufzeigen und den Blick auf neue Aufgaben und Interessen lenken, die ein glücklicheres Leben „danach“ erreichbar erscheinen lassen. Sie findet statt vom 14. -17. November 2021 in Bad Kissingen. Lt. neuesten Informationen ist diese Auszeit für Selbsthilfegruppen förderfähig. Nähere Informationen können bei der Gerontopsychiatrischen Vernetzung Main/Rhön direkt erfragt werden. Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Mail...](#)

## Aus den Ministerien und anderen Gremien:

### 5. Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessern durch Beratung vor Ort: Projekt des Bundespflegebevollmächtigten gestartet

„Der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung hat ein dreijähriges Projekt für bessere Arbeitsbedingungen in Pflegeeinrichtungen gestartet. Mindestens 750 ambulante und stationäre Langzeitpflegeeinrichtungen

sollen durch Beraterinnen und Berater unterstützt werden, bessere Bedingungen für ihr Personal einzuführen. Das aktuelle Projekt folgt auf ein Pilotprojekt von 2019. Das Pilotprojekt habe gezeigt, so der Pflegebevollmächtigte Andreas Westerfellhaus, dass sich die Arbeitsbedingungen durch Beratung vor Ort, Schulungen der Führungskräfte und externe Begleitung von Maßnahmen verbessern ließen.“ (Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## **6. Papst schafft neuen kirchlichen Gedenktag für Großeltern**

Papst Franziskus will die Rolle älterer Menschen stärken. Zu diesem Zweck hat er einen neuen katholischen Gedenktag eingeführt. Der „Welttag für Großeltern und Senioren“ soll jährlich am vierten Sonntag im Juli begangen werden. Die Großeltern seien das Bindeglied zwischen den Generationen, so der Papst. Für den ersten „Welttag für Großeltern und Senioren“ am 25. Juli 2021 ist nach Vatikanangaben eine Papstmesse im Petersdom vorgesehen. Die genauen Umstände und mögliche begleitende Veranstaltungen seien von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig. (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft

der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## **Fachtage, Kongresse und Seminare**

### **7. Online-Fachveranstaltung „Teilhabe bei Pflegebedürftigkeit und besonderen Bedarfssituationen“**

„Weiterhin am sozialen Leben teilzunehmen ist für pflegebedürftige Menschen schwer. Es wird umso schwieriger, wenn diese Menschen schon vor ihrer Pflegebedürftigkeit möglicherweise ausgegrenzt wurden: weil sie wenig Geld haben oder obdachlos sind, weil sie eine Behinderung oder einen Migrationshintergrund haben. Auf der digitalen Fachveranstaltung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge geht es unter anderem um die Bedürfnisse solcher Zielgruppen und darum, mit welchen Angeboten sich die Menschen erreichen lassen.“ Termin: 17./18. März 2021, Kosten für Nichtmitglieder 53,00 €

(Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### **8. Digitale Weiterbildung „Demenz und Ehrenamt in der Arbeit mit älteren Menschen“**

„Um die ehrenamtliche Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu unterstützen, hat die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) eine Online-Fortbildung für Multiplikatoren aufgelegt. Sie richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in Anlaufstellen für ältere Menschen wie Seniorenbüros oder

Mehrgenerationenhäuser sowie Akteure in lokalen Demenznetzwerken. Nach einem ersten Durchlauf in 2020 wird das Projekt mit Förderung vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bis Ende 2023 in jährlich zwei weiteren Durchgängen durchgeführt. Die nächste Seminarreihe startet im März 2021.“ (Quelle: BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## 9. Termine der regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

30.03.2021 Fachstellentreffen der Fachstellen für pflegende Angehörige (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken)

## 10. Fachtag „Sucht im Alter“

Dieser Fachtag des Bezirks Mittelfranken ist als **Hybridveranstaltung** konzipiert. Es ist möglich vor Ort an der Veranstaltung teilzunehmen oder via Livestream. Veranstaltungsort ist das Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg. Termin ist am 03.05.2021 von 8:45 Uhr – 14:00 Uhr.

(Quelle: GeFa Mittelfranken)

[Flyer im Anhang](#)

## 11. Online-Fachtag "Demenzsensible Kommune" Herausforderungen und Strategien

„Nach der coronabedingten Absage des Fachtages in Kooperation mit der Gerontopsychiatrischen Fachkoordination (GeFa) Mittelfranken/Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken, ist der neue Termin bekannt: **Donnerstag, den 22. April 2021**, 09.00 - 13.15 Uhr. Es erwartet Sie ein spannendes Programm mit vielfältigen Anregungen und Impulsen, wie Vernetzung lokaler Akteure und Koordinierung von Angeboten zur wohnortnahen Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen gelingen kann.“ (Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## Förderprogramme und Praxishilfen

## 12. Soli-Flyer für Projekte! #wirhabenwasübrig

„Das Möhrchenheft hat etwas übrig! Und zwar nicht nur für tolle, nachhaltige und solidarische Projekte, sondern auch ziemlich viel freien Platz auf ihren Druckbögen! Beim Druck der Möhrchenhefte fällt immer ein Rand ab, der Platz lässt für bedruckte Flyer/Postkarten in A6. Natürlich auf Öko-Papier, natürlich beidseitig mit Naturfarben bedruckt. Das Möhrchenheft benötigt diesen Platz nicht und stellt ihn Vereinen, Initiativen und (gemeinnützigen) Projekten aus den Bereichen Umwelt, Klima,

Bildung, Soziales, Gemeinwohl zu Verfügung für Aktionen im Jahr 2021. Bewerbungen sind bis zum 1. März möglich, um eine kostenlose Ladung Flyer (3.000 - 30.000 Stück) zu erhalten.“ (Quelle: LBE - Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### **13. Handbuch zum Projekt „Förderung von Nachbarschaftshilfe durch Servicepunkte“: Unterstützung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen**

„Nachbarschaftshilfe ist eine sinnvolle Ergänzung in der Versorgung von Pflegebedürftigen: Sie kann dazu beitragen, dass die Menschen möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung leben können. Um Nachbarschaftshilfe zu fördern, haben verschiedene Bundesländer sie als ein Angebot zur Unterstützung im Alltag landesrechtlich anerkannt. In einem Förderprojekt wurde nun untersucht, wie sogenannte Servicepunkte zur Stärkung von Nachbarschaftshilfe beitragen. Das multimediale Projekt-Handbuch beschreibt, unter welchen Bedingungen ein Servicepunkt funktioniert und welchen Beitrag Nachbarschaftshilfe leistet.“ (Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### **14. Goldener Internetpreis 2021**

Ausgezeichnet werden Projekte in drei Kategorien: „Digitale Teilhabe – Menschen in Zeiten von Corona unterstützen“, „Internet für alle – die Vielfalt der Zielgruppen“ sowie „E-Government – die Vielfalt kommunaler Beteiligung über digitale Wege“. Darüber hinaus wird der Sonderpreis der Deutschen Telekom „Respektvoll – aktiv für einen fairen Umgang im Netz!“ vergeben. (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### **15. Jetzt bewerben: „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt“**

Mit ehrenamtlichem Einsatz digitale Möglichkeiten in Projekten nutzen, neue Ideen für digitales Engagement entwickelt haben oder digitale Kompetenzen z.B. zwischen den Generationen fördern – zu diesen Themen können sich bayernweit Ideengeber bis zum 28. März 2021 bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern bewerben. Die Ausschreibung richtet sich an gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen. Es werden Projektgelder zwischen 1.000 und 5.000 Euro vergeben. (Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### **16. Bayerische Landesstiftung: Ausschreibung 2021**

„Auch in diesem Jahr vergibt die Bayerische Landesstiftung wieder Preise für herausragende Leistungen unter anderem auf sozialem Gebiet.

Ausgezeichnet werden soll insbesondere das soziale Engagement praxisbezogener Initiativen wie zum Beispiel soziale Dienste, Nachbarschaftshilfen, Unterstützung von Jugendlichen, Senior\*innen oder Menschen mit Behinderungen. Den Preis können Organisationen und Gruppen erhalten, die in Bayern aktiv sind oder durch ihre Leistungen einen engen Bezug zu Bayern haben. Schriftliche Vorschläge dürfen alle Bewohner\*innen Bayerns sowie alle bayerischen Institutionen einreichen. Die Einsendung der Vorschläge ist bis zum 31. März 2021 möglich bei der Geschäftsstelle der Bayerischen Landesregierung, Alter Hof 2, 80331 München.“ (Quelle: LBE - Landesnetzwerk Bürgerschaftliche Engagement Bayern e. V.)

### **17. Förderpreis der Stiftung für Soziale Psychiatrie**

„Die Stiftung für Soziale Psychiatrie verleiht 2021 zum achten Mal den Förderpreis für Projekte guter Praxis, die gleichermaßen beispielhaft für nachhaltig und inklusiv wirkende Modelle der psychiatrischen Versorgung sein sollten. Frist für die Einreichung der Projektbeschreibungen ist der 31. Mai 2021.“ (Quelle: DGSP – Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## **Neues für Senioren und Seniorinnen:**

### **18. Broschüren des Deutschen Verkehrssicherheitsrats: Sicher mobil mit Rollator und Rollstuhl**

„Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) gibt in zwei Broschüren Tipps, wie Menschen mit Rollator sowie mit Rollstuhl oder Krankenfahrstuhl sicher unterwegs sind. Die Broschüren beschreiben unter anderem, wie Nutzerinnen und Nutzer den passenden Rollator oder Rollstuhl finden, welche Verkehrsregeln für sie gelten, wie sie Hindernisse überwinden und wie sie sich mit dem Fahrzeug sicher in Bus und Bahn bewegen.“ (Quelle: BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Zur Broschüre Rollator...](#)

[Zur Broschüre Rollstuhl...](#)

### **19. Teilnehmende gesucht: Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter**

„Das Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig sucht ältere Menschen, die anhaltende Trauer erleben und im Rahmen einer Studie bereit sind Unterstützungsangebote auszuprobieren. Die Studie sucht Menschen ab dem 60. Lebensjahr, die den Verlust einer nahestehenden Person erlebt haben, der mindestens sechs Monate zurückliegt. Im Rahmen der Studie sollen Unterstützungsmöglichkeiten wie Online-Selbsthilfe und Trauerratgeber



getestet werden. Teilnehmende erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro. Interessierte melden sich gern beim ISAP unter [trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de](mailto:trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de) oder telefonisch unter 0341 / 97 24 563.“ (Quelle: BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

## **20. Mitmachen beim Digitaltag 2021: Veranstaltungskalender gestartet**

„Für den Digitaltag „Digitalisierung gemeinsam gestalten“ am 18. Juni 2021 wurde der Veranstaltungskalender freigeschaltet. Einzelpersonen, Vereine, Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen können ihre Aktionen für die bundesweite Veranstaltung ab sofort anmelden. Sie erscheinen dann auf einer interaktiven Landkarte. Tipps zu Aktionsformaten sind in einer Ideensammlung und einem Aktionsleitfaden zusammengestellt. Der jährlich stattfindende Digitaltag wird von einem Bündnis von 27 Partnerorganisationen, darunter die BAGSO, getragen. Er beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte der Digitalisierung und lädt ein zur gemeinsamen Diskussion über Sorgen und Ängste, Chancen und Herausforderungen.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## **Pflegende Angehörige:**

### **21. Ausgabe von FFP2-Schutzmasken an pflegende Angehörige**

„Ergänzend zu den bisherigen Unterstützungsleistungen für Pflegebedürftige, Besucherinnen und Besucher sowie das Personal in stationären Einrichtungen stellt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege pflegenden Angehörigen eine Million FFP2-Schutzmasken kostenfrei zur Verfügung. Es ist vorgesehen, dass die Hauptpflegeperson kostenfrei drei FFP2-Schutzmasken in der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung des Pflegebedürftigen abholen kann. Als Nachweis der Bezugsberechtigung dient das Schreiben der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrads der bzw. des Pflegebedürftigen, welches bei Abholung vorzulegen ist.“ (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

[Mehr dazu...](#)

### **22. Ratgeber „Entlastung für die Seele“ in überarbeiteter Auflage erschienen**

„Der BAGSO-Ratgeber für pflegende Angehörige beschreibt typische Herausforderungen, die sich aus dem Pflegealltag ergeben können, und zeigt Wege auf, wie ein gesunder Umgang mit den eigenen Kräften gelingen kann. Er ermutigt dazu, rechtzeitig Entlastung und Hilfen von außen in Anspruch zu nehmen und gibt eine Übersicht über konkrete

Unterstützungsangebote. Ein neues Kapitel der vollständig aktualisierten Ausgabe ist hilfreichen Angeboten für pflegende Angehörige in Zeiten von Corona gewidmet. Die Publikation wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung erstellt.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### **23. Pflege bei Demenz: Frauen stärker als Männer belastet, Kinder stärker als Ehepartner**

„Für pflegende Angehörige ist es besonders wichtig, sich frühzeitig Hilfe zu suchen. Denn durch die hohe Belastung werden sie häufig selbst krank und zum „zweiten unsichtbaren Patienten“. Welche Faktoren spielen eine Rolle im Hinblick auf die Pflegebelastung? Wie entwickelt sie sich über 12 Monate? Diese Fragen wurden in einer Studie auf Basis des Bayerischen Demenz Survey (BayDem) untersucht.“ (Quelle: digiDEM Bayern)

[Mehr dazu...](#)

## **Ambulante Versorgung:**

### **24. Deutsche Alzheimer Gesellschaft: Impfen gegen Covid-19 auch zuhause möglich machen**

„Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz (DAIzG) fordert, dass Demenzerkrankte sich bald zuhause oder in der Arztpraxis gegen Covid-19 impfen lassen können. Zurzeit sind in allen Bundesländern mobile Impfteams in Pflegeheimen unterwegs. Zwei Drittel der Menschen mit Demenz lebten jedoch zuhause, so die DAIzG. Der Besuch eines Impfzentrums sei für sie eine große Hürde. Auch pflegende Angehörige, oft ebenfalls schon älter, sollten die Möglichkeit zur Impfung erhalten – selbst wenn sie noch nicht zu den Impfberechtigten zählten.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)



[Mehr dazu...](#)

### **25. Corona-Sonderregeln bis zum 31. März verlängert**

„Angesichts des Corona-Infektionsgeschehens hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) die geltenden Corona-Sonderregeln für ärztlich verordnete Leistungen um weitere zwei Monate bis 31. März 2021 verlängert.“ (Quelle: Häusliche Pflege-Zeitschrift)

[Mehr dazu...](#)

### **26. Statistisches Bundesamt: Pflegestatistik 2019 veröffentlicht**

„In Deutschland stieg die Anzahl pflegebedürftiger Menschen mit Pflegegrad 2 bis 5 im Jahr 2019 auf 4,1 Millionen (2017: 3,41 Millionen).

Mehr als die Hälfte (51,3 Prozent) der Pflegebedürftigen wurden 2019 allein durch Angehörige zu Hause versorgt. Das teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) in seiner aktuell veröffentlichten Pflegestatistik 2019 mit. Weitere Ergebnisse und Erläuterungen der zweijährlichen Statistik – insbesondere auch zu Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten einschließlich des Personals – stehen in der Publikation „Pflegestatistik 2019 – Deutschlandergebnisse“ und „Pflegestatistik 2019 – Ländervergleich Pflegebedürftige“ zur Verfügung.“ (Quelle: BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### **27. S1 Leitlinie „Häusliche Versorgung, soziale Teilhabe und Lebensqualität bei Menschen mit Pflegebedürftigkeit im Kontext ambulanter Pflege unter den Bedingungen der COVID-19 Pandemie“**

„Unter den Bedingungen der SARS-CoV-2 / COVID-19-Pandemie besteht für die Gruppe der Menschen mit Pflegebedürftigkeit ein besonderer Bedarf beim Infektionsschutz. Maßnahmen des Infektionsschutzes führen jedoch zu Einschränkungen der sozialen Teilhabe, der Lebensqualität und der pflegerischen Versorgung, die alle an der multiprofessionellen Versorgung beteiligten Berufsgruppen und Einrichtungen, aber auch Pflegebedürftige und pflegende Angehörige selbst vor enorme und völlig neuartige Herausforderungen stellen. Die hier vorliegenden Handlungsempfehlungen sollen daher dazu beitragen, allen professionellen Akteur\*innen Handlungssicherheit in der ambulanten Pflege unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie zu geben, sowie die Versorgung unter bestmöglichem Infektionsschutz sicherzustellen und zugleich zur Aufrechterhaltung von sozialer Teilhabe und Lebensqualität beizutragen.“ (Quelle: GDP – Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### **28. Kabinett beschließt Gesetzentwurf zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege (DVPMG)**

„Digitale Helfer für die Pflege, mehr Telemedizin und eine moderne Vernetzung im Gesundheitswesen – das sind Ziele des Gesetzes zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege (DVPMG). Das Bundeskabinett hat heute den Entwurf beschlossen. Das Gesetz soll Mitte des Jahres in Kraft treten.“ (Quelle: Bundesministerium für Gesundheit – Pressemitteilung vom 20. Januar 2021)

[Mehr dazu...](#)

## Fachinformationen:

### 29. Empfehlung: Neuer Ratgeber zu Depression im Alter

„Im Rahmen des Projektes PSY-CARE ist ein Ratgeber für von Depression Betroffene sowie deren Vertraute und Angehörige entstanden. Er vermittelt Informationen zum Erkennen von Depression bei Pflegebedarf im Alter und Anregungen, wie Betroffene im alltäglichen Leben mit Depression umgehen können, und Angehörige/Vertraute sie dabei unterstützen können. Mit dem neuen Podcast können die Inhalte auch gehört werden.“ (Quelle: PSY-CARE – Versorgungsinitiative für pflegebedürftige Menschen mit Depression)

[Mehr dazu...](#)

### 30. BGW bietet kostenlose psychologische Hilfe

„Die Berufsgenossenschaft Gesundheit und Wohlfahrtspflege (BGW) bietet allen Pflegekräften, die bei der BGW versichert sind bis zu fünf kostenlose psychotherapeutische Termine als telefonische Einzelberatung bei erfahrenen Psychotherapeutinnen und -therapeuten à 50 Minuten.

[Mehr dazu...](#)

Auch Führungskräfte können bis zu fünf kostenfreie Coaching-Einheiten per Telefon oder Video nutzen, „um ihre psychische Gesundheit gezielt zu stärken und zu erhalten“. (Quelle: Häusliche Pflege – Zeitschrift)

[Mehr dazu...](#)

## Kurzweiliges:

### 31. Karikaturenwettbewerb zu Alter und Digitalisierung: Kalender 2021 und Postkarten

„Digitalisierung ist keine Frage des Alters. Das zeigen die eingereichten Cartoons und Karikaturen zum Wettbewerb „Digitalisierung – (k)ein Problem?“, mit dem die BAGSO mit gängigen Altersbildern aufräumt. Die ausgezeichneten zwölf Beiträge sind nun als Wandkalender und Postkartenset erschienen und können kostenfrei beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bestellt werden. Das BMFSFJ hat den Wettbewerb mit Preisgeldern von insgesamt 15.000 Euro gefördert.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Zur Bestellung...](#)

## Aus der Region:

### 32. Kulturelle Genussmomente

5 Minuten Kultur zum Zuhören: Lieder und Instrumentales, Gedichte, Geschichten, klassisch oder mundartlich...

Unter der Telefon-Nummer 09721 51 68 60 können Sie kostenlos einen kulturellen Wunsch äußern. Sie werden danach mittwochs zwischen 16.00 und 19.00 Uhr zurückgerufen. (Quelle: Stadt Schweinfurt – Amt für soziale Leistungen)

[Flyer im Anhang](#)

### 33. Seniorenprojekt im Museum Georg Schäfer

„Das **Museum Georg Schäfer in Schweinfurt** plant vom 08. Mai bis 01. August 2021 eine Ausstellung mit dem Titel **POP UP MEGGENDORFER**. Lothar Meggendorfer (1847-1925) war ein deutscher Künstler, Kinderbuchautor, Maler, Zeichner und Illustrator. Seine heutige Popularität verdankt er vornehmlich seinen Spielbilderbüchern. Mit seinen dreidimensionalen Büchern in denen sich Pappteile aufstellen lassen, gilt er als Vorläufer des Pop-up-Buches.

Für diese besondere Ausstellung können sich Kinder und Jugendliche, aber auch Senioren im Voraus aktiv beteiligen. Aus diesem Anlass sendet das Museum einen Fragebogen für interessierte Bewohner an die Betreuungsassistenten der Senioren-Einrichtungen. Es wäre schön, wenn in einer Beschäftigungsstunde das Thema besprochen und damit Interesse geweckt werden könnte. Die Ausstellungsmacher interessieren die Erfahrungen der Bewohner mit Kinderbüchern in früheren Zeiten.

Vielleicht haben gerade jetzt während der Corona-Zeit die Bewohner Lust, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Die eingesendeten Beiträge sollen in die Ausstellung einbezogen und in einer Lesecke präsentiert werden. Das Museum freut sich über zahlreiche

Einsendungen **bis spätestens 31. März 2021** unter

[birgit.hoehl@schweinfurt.de](mailto:birgit.hoehl@schweinfurt.de) oder per Post an Museum Georg Schäfer, Kunstvermittlung, Brückenstraße 20, 97421 Schweinfurt sehr freuen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an 09721 514830.“ (Quelle: Museum Georg Schäfer)

[Fragebogen im Anhang](#)

### 34. Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld

Der Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld in Bad Neustadt hat nun eine eigene Webseite. Hier wird übersichtlich und barrierefrei das ganze Spektrum seiner Arbeit abgebildet. Der Nutzer kann die Seite ganz nach seinen Bedürfnissen einrichten. Eine größere Schrift, mehr Kontrast oder sich den Text vorlesen lassen ist kein Problem mehr.

Eine Besonderheit auf der neuen Internetseite bietet der Pflegeatlas, in dem alle Anbieter rund um das Thema Pflege im Landkreis Rhön-Grabfeld grafisch und mit Filterfunktion dargestellt werden. (Quelle:

Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld)

[Mehr dazu...](#)

## Unsere Dienstleistungen:

### 35. Kompaktkurs Demenz

Auf Nachfrage führen wir in Kooperation mit der Initiative Demenz-Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bei Bedarf eine ca. 90-minütige Schulung für Interessierte durch. Die Schulung vermittelt Basiswissen über die Krankheit und den Umgang mit der erkrankten Person. Für nähere Informationen sprechen Sie uns an oder schreiben uns eine Nachricht: Tel.: 09721 2087-220 oder [Mail](#)

### 36. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

- Demenz verstehen
- Demenz – Depression – Einsamkeit
- (Unipolare) Depression
- Alter bilden
- Substanzmissbrauch im Alter
- Betreuungsrecht – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung
- Kommunikation und schwierige Gesprächssituationen

Sollten Sie in Zukunft kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, dann schicken Sie uns eine kurze Nachricht an folgende Mailadresse:

[Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de](mailto:Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de)

Der Newsletter ist auch jederzeit nachzulesen auf unserer Homepage:

[www.vernetzung-mainrhoen.de](http://www.vernetzung-mainrhoen.de)

Beste Grüße

Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main/Rhön

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Impressum:

"Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön"

Gymnasiumstraße 14

97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 2087-220

Für die Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes Abschnitt 1 - 5 (seit dem 01.März 2007, früher § 6 Satz 1 TDG) ist Pfarrer Jochen Keßler-Rosa verantwortlich.

Sitz: Schweinfurt / Amtsgericht, Vereinsregister-Nr. VR 248

Finanzamt Schweinfurt, StNr.: 249/110/71114

Vorstand: Pfarrer Jochen Keßler-Rosa